

Baukultur Salon mit Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 zu Gast in Berlin

Kontakt:

StadtBauKultur NRW
Geschäftsstelle Europäisches Haus
der Stadtkultur e.V.
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

Aedes am Pfefferberg,
Christinenstr. 18-19, Berlin

Veranstaltungszeit:

14. Juli 2010, 18.30 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen
Katja Aßmann & Sabine Junker im
Europäischen Haus der Stadtkultur
gern zur Verfügung.

Weitere Termine 2010:

München, 22. Juli 2010
Hamburg, 05. August 2010
Leipzig, 19. August 2010

Gelsenkirchen, Juni 2010

RUHR.2010: Metropole gestalten

Im diesem Jahr geht der Baukultur Salon als Botschafter der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 auf Reisen, um das Baukulturprogramm aus dem Bereich „Metropole gestalten“ mit den Akteuren der Großstädte in Berlin, Hamburg, München und Leipzig zu diskutieren. Die Programmatik der Kulturhauptstadt RUHR.2010 besteht aus den drei Leitthemen: Mythos, Metropole und Europa. Ein thematischer Schwerpunkt aus dem Programm „Metropole gestalten“ ist, wie sich die Lebensqualität der Metropole Ruhr durch urbane Erneuerung steigern lässt, als Standort und Lebensraum für Menschen und Unternehmen attraktiv bleibt und weiter gestaltet wird. In Fortsetzung der vor zwanzig Jahren durch die IBA Internationale Bauausstellung Emscher Park in Gang gesetzte Transformation waren für die Programmatik der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 Kulturschaffende und Künstler zum Querdenken aufgerufen als Impulsgeber für den Wandel zu einer Metropole neuen Typs. Gemeinsam mit den Stadtverwaltungen, den Wirtschaftsförderinstituten und Akteuren der Kreativwirtschaft wurden daraus die „KreativQuartiere“ entwickelt.

Am 14. Juli 2010 um 18.30 Uhr ist der Baukultur Salon zu Gast in Berlin im Architekturforum Aedes am Pfefferberg. Ganz in der Tradition des Baukultur Salons laden wir Sie ein zum Vortrag und zur kritischen Diskussion zu:

Städtische Belebung ohne Bauinvestition?

Kreativ.Quartiere Ruhr und Flughafen Tempelhof Berlin in der Diskussion:

Die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 setzt in ihrer Programmatik in allen Sparten der Kultur auf Experimente und unkonventionelle Ideen, um der ausgerufenen „Neuen Metropole Ruhr“ ein Gesicht zu verleihen. „Kreativ.Quartiere Ruhr“ ist in diesem Sinne ein zeitgemäßes Instrument der Stadtentwicklung. Am Anfang der Planung steht die Suche nach vorhandenem kreativ-urbanem Potential, das als Grundlage zur Entwicklung von Brachen und Leerständen dient. Die Berliner Diskussion um „Tempelhof“ ist eine vergleichbare Suche nach neuen Wegen der Aktivierung von Stadträumen. Das neu entwickelte „Leitbild“ gleicht mit seinen sieben Leitthemen eher einer Regieanweisung für temporäre Pioniernutzungen. Parallel befindet sich die dritte IBA in Berlin für das „Tempelhof Areal“ in Vorbereitung.

Begrüßung und Fragestellung des Abends:

Hans-Jürgen Commerell, Direktor Aedes am Pfefferberg

Ulrike Rose, Leiterin StadtBauKultur NRW

Vortrag und Diskussion mit:

Prof. Dieter Gorny, Künstlerischer Direktor ecce / RUHR.2010

Thomas Zehnter, Choreografiker, Kreativ.Quartier Bochum

Dr. Dagmar Tille, Leiterin Werkstatt Baukultur, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Hardy Schmitz, Geschäftsführer Wista GmbH, Projekt Tempelhof

Thomas Willemeit, Gründungspartner GRAFT Architekten, Berlin

Moderation:

Katja Aßmann, Programmleiterin Architektur / Bildende Kunst RUHR.2010

Anschließend Imbiss, Bilderbogen und Filme RUHR.2010

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind wegen begrenzter Raumkapazität erforderlich bis zum 08. Juli 2010 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Der Baukultur Salon

ist eine Veranstaltungsreihe der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt RUHR.2010**. Er dient als Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die baukulturellen Themen der Kulturhauptstädte Europas. Zu Gast und zum angeregten Erfahrungsaustausch waren in den drei Jahren seines Bestehens Vertreter sehr unterschiedlicher Kulturhauptstädte Europas wie Glasgow 1990, Porto 2001, Liverpool 2008, Istanbul 2010 oder Tallin 2011. Der Baukultur Salon fand in regelmäßigen Abständen im stadtbaureichem, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

StadtBauKultur NRW

Geschäftsstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW ist das Europäische Haus der Stadtkultur. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert und vernetzt. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW besteht seit 2001 als bundesweit erste Initiative ihrer Art, mit dem Ziel die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren, Diskussionen anzuregen und Lösungsansätze zur Verbesserung aufzuzeigen. Die Initiative veranstaltet Workshops, Diskussionen, Wettbewerbe und publiziert Themenhefte zu aktuellen Fragen der Baukultur. Ein Leitprojekt ist die Kampagne SEHEN LERNEN. Mit der mobilen SEHSTATION trägt diese die Diskussion um die Baukultur in Nordrhein-Westfalens Städte. Darüber hinaus unterstützt die Landesinitiative die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt von StadtBauKultur NRW in Kooperation mit der RUHR.2010 und Aedes Network Campus Berlin.

Informationen finden Sie auch unter: www.stadtbaukultur-nrw.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de, Presse

Katja Aßmann, katja.assmann@stadtbaukultur.nrw.de, Inhalt/Konzeption